

Baureihe GI/1E der U-Bahn Berlin für Loksिम3D v1.00

für Loksिम-Version 2.9.2

Der reale G-Zug

Anfang der 1970er Jahre sollte eine neue Baureihe konstruiert werden, um den alten Fahrzeugpark der Ost-Berliner U-Bahn zu modernisieren, im LEW Hennigsdorf entstand die Kleinprofil-Baureihe G, die ab 1978 in zwei Serien – GI und GI/1 ausgeliefert wurde.

Die Fahrzeuge der ersten Serie wurden bis 1995 ausgemustert und zum Einsatz als Vorortzüge nach Nordkorea verkauft, die Züge der zweiten Serie wurden ab 2005 ertüchtigt und fortan als GI/1E bezeichnet. Die Steuereinrichtungen im Fahrerstand (Fahrtaster, Fahrschalter und Bremsschalter) wurden dabei gegen die aus den zu diesem Zeitpunkt ausgemusterten DL-Zügen ausgetauscht.

Im Zuge der Ertüchtigung wurden die GI/1E mit neuen Wagennummern versehen und in dieser Hinsicht zu 4-Wagen-Einheiten zusammengefasst, da nicht jeder Wagen einen Fahrerstand besitzt. Seither wird auf den Einsatz von 6-Wagen-Zügen verzichtet.

Der G-Zug im Loksिम

Inhalt

Dieses Package enthält den Fahrerstand der Serie GI/1E als 4-, 6- und 8-Wagen-Zug.

Bezeichnung

Im unten angegebenen Führerstandsordner finden sich drei Lok-Dateien, deren Name sich aus der Serie und der Wagenanzahl zusammensetzt. Der Fahrerstand ist in FullHD mit automatischer Tag-Nacht-Überblendung umgesetzt, Varianten für ältere Monitorseitenverhältnisse sind nicht enthalten.

Bedienung

Die Züge der Baureihe G haben eine maximale Länge von 102,64m, wiegen bis zu 148t und erreichen eine Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h.

Da Loksिम3D nicht für die Simulation von U- und Stadtbahnen ausgelegt ist, müssen in der Bedienung einige Abstriche gegenüber der Realität gemacht werden.

Bei der Serie GI/1E wurde der Fahrschalter mit den Geschwindigkeitsstufen nicht steuerbar umgesetzt, da die eingestellte Stufe nur die maximale Schaltwerkstufe bestimmt, aber nicht die Geschwindigkeit begrenzt, so ist es mit der Stufe 25 theoretisch auch möglich, 70km/h zu erreichen, diese Serien sind nur über den Fahrtaster steuerbar.

In der Realität besitzen die Züge eine Geschwindigkeitsüberwachungseinrichtung, die bei einer Überschreitung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit (derzeit grundsätzlich 60 km/h) um ~2km/h kurzzeitig eine Klingel und ein Bremsventil aktiviert. Da diese Funktion nicht korrekt umsetzbar ist, ist sie derzeit nicht vorhanden.

Die Betriebsbremsung der Züge erfolgt regulär mittels 4-stufiger elektrodynamischer Bremse (NUM3/NUM9) und kurz vor Stillstand mithilfe einer manuell betätigten Festhaltebremse, deren Aktivierung etwa 0,5bar aus der Bremsleitung lässt. Die Festhaltebremse ist im Loksिम derzeit nur automatisch möglich, daher wird sie bei der Unterschreitung von 10km/h automatisch aktiviert, obwohl sie bei der Serie GI/1E in der Realität bei jeder Geschwindigkeit aktivierbar ist, sofern der Bremsschalter in der höchsten

Baureihe *Gl/1E* der U-Bahn Berlin für Loksिम3D v1.00

Stellung steht. Allerdings wurde für eine realgetreue Anzeige durch den roten Zeiger der Bremsleitung (mit Festhaltebremse ~4,5bar, gelöst 5,0bar) gesorgt, der rote Zeiger zeigt daher im Loksिम den Bremszylinderdruck an, der weiße Zeiger, der in der Realität außer beim Füllen der Bremsleitung 5,0bar in der Fülleitung (Hauptluftleitung) anzeigt, wurde so umgesetzt, dass sich der Druck beim manuellen Betätigen der Druckluftbremse leicht senkt. Bei der Verwendung der Druckluftbremse als Betriebsbremse im Loksिम kommt es daher u.U. zu falschen Druckanzeigen.

Der Bremsschalter wurde animiert, da die dafür verwendete Funktion allerdings die Anzeige der tatsächlichen elektrodynamischen Bremskraft und nicht die der vorgegebenen Stufe vorsieht, zeigt der Schalter nicht dauerhaft die angewählte Bremsstufe, neben dem Schalter befindet sich eine Anzeige der tatsächlichen Bremsstufe.

Über die Sondersoundfunktion können die Ansagen „Einsteigen bitte“ (Shift+S) und „Zurückbleiben bitte“ (Strg+S) abgespielt werden. Die Führerstände besitzen eine automatische Überblendung zwischen Tag und Nacht.

Bekannte Fehler

Aufgrund der Auslegung des Loksिम3D als Vollbahn-Simulator, gibt es einige Eigenschaften, die derzeit nicht oder nicht richtig umgesetzt werden können. Folgende Probleme gehören dazu und brauchen folglich nicht als Fehler gemeldet zu werden:

- ▶ keine Überwachung der Vmax, daher keine Bremsung bei Überschreitung
- ▶ Festhaltebremse aktiviert sich automatisch statt manuell
- ▶ keine nutzbaren Fahrshalterstufen
- ▶ falsche Manometeranzeige bei Verwendung der Druckluftbremse
- ▶ Bremsschalter zeigt nicht immer die korrekte Stufe an

Instrumente



Baureihe G1/1E der U-Bahn Berlin für Loks3D v1.00

1 ▶ Meldelampen für Türen; **2** ▶ Tacho; **3** ▶ Federspeicher;
4 ▶ Meldelampe Druckluftbremse aktiv; **5** ▶ Fahrsperrlampe; **6** ▶ Doppelmanometer;
7 ▶ Uhr; **8** ▶ Richtungsschalter; **9** ▶ Bremsschalter; **10** ▶ Buchfahrplananzeige

Dateipfad

\\Loks3D\Lok\U-Bahn Berlin\G\

© VEB Verkehr/Klaus Nickel

v1.00 – 03.10.2016